



Am Sonntag, den 9. Februar 2020 kamen die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder des Kirchenbezirks Hamm in der Kirche in Hamm zum KiGo 10-14 zusammen.

Priester Carsten Neubacher leitete den Kindergottesdienst, in dem die Zwillinge Esau und Jakob im Mittelpunkt standen (1. Mose 25, 29-32).

Nach dem Verlesen des Bibelwortes erfolgte ein Instrumentalbeitrag auf der Geige von Ann-Kathrin Alberti begleitet am Klavier.

Ein Leben nach der Geburt

Zu Beginn des Kindergottesdienstes wurde ein imaginäres Gespräch eines Zwillingspaars im Mutterleib durch die leiblichen Geschwister Alina und Elisa Lepke vorgetragen. Eines der Geschwister glaubt an ein Leben nach der Geburt, das andere ist komplett auf das hier und jetzt fixiert und hält alles andere für Unfug.

Verkauf des Erstgeburtsrechts

Dies diente als Einstieg für die Erzählung von Jakob und Esau. Diese waren auch ein ungleiches Zwillingspaar: Esau, ein Mann der Jagd und der Tat im hier und jetzt, Liebling des Vaters, auf der anderen Seite Jakob, der Liebling der Mutter, der seinen Blick auch in die Zukunft gerichtet hatte. Esau überließ seinem jüngeren Bruder das Erstgeburtsrecht für ein Linsengericht, weil er den Wert des väterlichen und damit verbunden des göttlichen Segens, nicht erkannte. Beispielhaft wurden fünf Punkte göttlichen Segens erläutert: Glaube, Nächstenliebe, Gottvertrauen, ewiges Leben und Gnade.

Vor der Feier des heiligen Abendmahls enträtselten die Kinder das Motto dieses Kindergottesdienstes: "Mein Leben mit Gott ist mir wertvoll!" Zum Abschluss wurde von allen gemeinsam das Lied "Möge die Straße uns zusammenführen" gesungen.

Aufgrund der Wetterlage entfielen das gemeinsame Essen und die Unterrichte nach dem Got-

tesdienst.

17. Februar 2020

Text: D.K /kj/RS

Fotos: N. Pompe

